

## **Bertold Hummel: Faustszenen - Ballett nach einem Tanzpoem von Heinrich Heine op. 72a**

### Choreographische Hinweise vom Komponisten für die 1. Szene

#### **I. HÖLLENZWANG**

- Takt 1-8* Mitternacht (Grundstimmung)
- Takt 9-33* Faust geht im kaum beleuchteten Studierzimmer nachdenklich auf und ab.
- Takt 34-43* Er zündet einige Lichter an und zeichnet mit dem Schwert magische Kreise auf den Boden.
- Takt 44-49* Der Foliant wird geöffnet.
- Takt 50-52* Höllenzwang (Beschwörung)
- Takt 53-56* Donner und Blitz
- Takt 57-62* Feuriger Tiger erscheint.
- Takt 63-69* Faust ist belustigt und abweisend.
- Takt 70-76* Gelächter Fausts. Tiger verschwindet.
- Takt 77-80* Grundstimmung (wie zu Anfang)
- Takt 81-82* Erneuter Entschluß zum Höllenzwang.
- Takt 83-88* Beschwörung
- Takt 89-92* Donner und Blitz
- Takt 93-119* Schlange erscheint.
- Takt 120-126* Schlange verschwindet wieder, von Faust verächtlich abgetan.
- Takt 127-128* Entschluß zum Höllenzwang
- Takt 129-133* 3. Höllenzwang
- ab Takt 134* Als Tänzerin erscheint Mephistophola.  
Faust ist zunächst skeptisch, jedoch dann einverstanden.  
Verschiedene Tanzvariationen.  
Faust lernt tanzen, was nach vergeblichen Versuchen letztlich dann gelingt.  
Mephistophola versucht einen Kontrakt mit Faust zu schließen. Faust lehnt ab.
- Takt 228-235* Mephistophola zaubert ein Spiegelbild in Gestalt eines schönen Mädchens herbei.  
Faust blickt fasziniert darauf.  
Sehnsüchtig greift er danach. - Es verschwindet.  
Faust unterschreibt den Kontrakt.  
Faust ist zuletzt allein. (Grundstimmung!)